

FASNACHT

Matthias Borner

Nur eine starke Partei
bietet Chancen
für alle!



In
den
Kantonsrat
Liste 4



Die Pizzabäcker vom Bingo Bongo Pizza-Express

Ein Hauch von Holly- und Bollywood im Thal

Balsthal Rund 500 Mitwirkende machten den Fasnachtsumzug zu einem Ereignis, das man gesehen haben musste

VON PETER WETZEL (TEXT UND FOTOS)

«Am Umzug dieses Jahres beteiligten sich etwa 500 Mitwirkende», sagte der Chef des Balsthaler Fasnachtsumzugs Daniel Born. Das seien etwa 200 bis 300 Teilnehmer weniger als normal. Dies sei vor allem auf die Ferienzeit zurückzuführen. Trotzdem umfasste der gediegene und farbenprächtige Umzug rund 30 Nummern und darf gemäss dem Motto als «groses Kino» bezeichnet werden.

Wie jedes Jahr warteten im Balsthaler Ortskern unzählige Schaulustige auf den Balsthaler Fasnachtsumzug. Und erfreulicherweise war viel einheimisches Schaffen zu bewundern. 12 Fasnachtgruppen aus Balsthal und 6 Gruppen aus dem Thal präsentierten verschiedenste Sujets, einige davon auf das Motto zugeschnitten.

So holten zum Beispiel die Oldie-Girls Männer und Frauen auf ihren mit zwei Oscars geschmückten Wagen, um sie als Glamourpaar abzulichten. Die Büttysugger meinten. «Grosses Kino isch jetzt verbi, hüt luegsch mou gschwing e Raubkopie!» Die Grunzer wiesen auf den Film hin, der demnächst in Balsthal Premiere feiert: «Der/Die? aus dem Dunkeln...?» (gemeint war die Wahl des neuen Gemeindepräsidenten). Ein mit Säcken überfüllter Wagen, wie sie etwa in Indien anzutreffen sind, verhalf den Chnuppessager zu ihrem «Bollywood»-Thema.

Sehr eindrücklich das Sujet der Diudappeli-Clique. Sie widmeten sich dem legendären Charlie Chaplin. Eine Gruppe rollte den überraschten Auserwählten den roten Teppich aus und eine andere Gruppe namens

«Poulet im Chörbli» verteilte Getränke. Zu einem Kinobesuch gehört natürlich auch eine Tüte Popcorn. Dieses Thema griffen die Aphronixen tänzerisch und der Blauring als originelle, Popcorn spendende Gruppe

Der gediegene und farbenprächtige Umzug darf gemäss dem Motto als «Grosses Kino» bezeichnet werden.

auf. Nach dem Kino hat man Hunger, deshalb geht man in Balsthal nicht selten zum Bingo Bongo. Ihm zu Ehren erschienen die Höckeler auf einem grossen fahrbaren Pizzaofen als Pizzabäcker. Sehr gut zu Hollywood passte auch der rosarote Amerikanerschlitten der Gruppe «Geili Sau» aus Welschenrohr.

Die Macarenas führten ein «Kontrouzenter» mit sich. «Einisch ufe Mond, aber nie meh zruugg!» Das wollten sie mit einigen Kandidaten machen, welche auf ihrem Wagen aufgelistet waren. Sehr schön auch die Gruppe mit dem Thema «Super Mario Bros», begleitet von bekannten Nintendo-Geräuschen. Viele auswärtige Gruppen überraschten mit ihren zum Teil sehr aufwendig gebauten Wagen. Auffallen sind die Matzendörfer «Schlimschisser», die in barocken Kostümen den Zuschauern Rogen verteilten. Insgesamt neun Guggenmusiken sorgten für musikalische und optische Höhepunkte. Allen Teilnehmern – auch den nicht erwähnten – ein grosses Kompliment: Anstössiges war nicht auszumachen.



Bitte lächeln!



Popcorn gefällig?



Bei den Oldie-Girls gab es Oscars abzuholen.



Indischer Lastwagen der Chnuppessager